



SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

Presseinformation, 8. September 2024

Almabtrieb in Piber.

Gestern ging die Sommerfrische der Junghengste des Lipizzanergestüts Piber auf über 1.600 Metern Seehöhe auf der Stubalm zu Ende. Insgesamt 34 Junghengste wurden von den Mitarbeiter:innen des Gestüts bei Traumwetter sicher und gesund zum Außenhof Wilhelm in der Nähe des Muttergestüts Piber gebracht. Zahlreiche Besucher:innen verfolgten den Abtrieb der Junghengste entlang der Strecke vom Gasthof Wiendl über Maria Lankowitz und Köflach bis hin zum Außenhof Wilhelm.

Das Team des Gestüts startete um 09:15 Uhr vom Soldatenhaus auf der Stubalm. Zügig ging es mit den „Jungen Wilden“ bergab zum ersten Zwischenstopp beim Gasthof Wiendl. Pünktlich um 12:00 Uhr angekommen, wurde jedem Junghengst von der Landjugend Maria Lankowitz der traditionelle Blumenschmuck angelegt. Danach ging es weiter talabwärts nach Maria Lankowitz, wo die Pferde am Schlossplatz von Bruder Elias zum Schutz vor Krankheit, Gefahr und schädlichen Einflüssen gesegnet wurden und traditionell Salz, Brot und geweihtes Wasser erhielten. Der nächste Halt war Köflach, wo die Lipizzaner und das Team des Gestüts bereits von tausenden Besucher:innen freudig empfangen wurden. Marktstände, Kinderprogramm und steirische Köstlichkeiten rundeten die Veranstaltung in Köflach bei traumhaftem Wetter perfekt ab. Nach einer Pause ging es für die Mitarbeiter:innen des Gestüts und die Junghengste weiter zum Ziel des Almabtriebs: dem Außenhof Wilhelm in der Nähe des Muttergestüts in Piber.

Begleitet wurde der Almabtrieb von der Spanischen Hofreitschule – Lipizzanergestüt Piber, vertreten durch Geschäftsführer Dr. Alfred Hudler, Gestütsleiter Erwin Movia und vielen weiteren Mitarbeiter:innen, die entlang der gesamten Strecke das Wohl der Lipizzaner, der Besucher:innen und der Kolleg:innen in den Mittelpunkt stellten.

„Mit den Lipizzanern und dem Almabtrieb gelingt es uns nicht nur, das immaterielle UNESCO-Kulturerbe rund um das Wissen über die Zucht und Aufzucht der Lipizzaner aufrechtzuerhalten, sondern auch, ein Aushängeschild für steirische und österreichische Tradition zu schaffen. Ich selbst durfte diese Tradition schon unzählige Male begleiten und bin dabei jedes Mal stolz auf unsere Mitarbeiter:innen, die unsere temperamentvollen ‚Jungen Wilden‘ sicher und wohlauf zurück ins Tal bringen“, so Gestütsleiter Erwin Movia.

„Das Lipizzanergestüt Piber steht weltweit für Lipizzanerzucht auf höchstem Niveau und ist vor allem für die Region ein Besucher:innen-Magnet. Uns ist es ein Anliegen, das Wissen rund um diese majestätischen Pferde weiterzugeben und zu vermitteln. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass so viele Gäste dem Almbtrieb beiwohnen. Großen Dank an Erwin Movia und das gesamte Team für die kompetente und engagierte Arbeit das ganze Jahr über!“, so Geschäftsführer Alfred Hudler.

„Ein Dank gilt der gesamten Region, die durch die top organisierten Veranstaltungen rund um den Almbtrieb diese besondere Tradition hochleben lässt. Mit einem neuen Tourismuskonzept möchten wir als Gestüt einen weiteren Schritt in Richtung Wissensvermittlung rund um unsere Lipizzaner gehen und so nicht nur für das Gestüt, sondern für die gesamte Region eine touristische Bereicherung schaffen“, so die Leitung der Tourismusabteilung des Lipizzanergestüts Piber, Andrea Wagner.

Der Almbtrieb wurde auch von zahlreichen Ehrengästen besucht. Unter ihnen **Landeshauptmann Christopher Drexler, Landeshauptmann-Stv. Anton Lang, die Bürgermeister der Region Kurt Riemer (Maria Lankowitz), Helmut Lienhart (Köflach) und Jochen Bocksruker (Bärnbach), Vizebürgermeister Jürgen Kreiner und Heimo Ortner (Köflach), die Geschäftsführerin der Erlebnisregion Graz, Susanne Haubenhofner, die Obfrau der Erlebnisregion Graz, Sylvia Loidolt, die Geschäftsführerin der LAG Lipizzanerheimat, Elfriede Pfeifenberger, Segel-Olympiasiegerin Lara Vadlau, und viele weitere Ehrengäste.**

Die Sommermonate auf der Alm:

Die Lipizzaner werden jedes Jahr, meist Anfang Juni, auf die Almen gebracht und verbringen dort den Sommer bis Mitte September, wenn der feierliche Almbtrieb stattfindet. Die jungen Hengste, die nach der einjährigen Aufzucht auf dem Außenhof Wilhelm gehalten werden, verbringen die Sommermonate auf der etwa 1.600 Meter hoch gelegenen Stubalm, etwa 20 Kilometer von Piber entfernt. Insgesamt verbringen sie drei Sommer auf den Almweiden, die für ihre körperliche Entwicklung von großer Bedeutung sind. Die steilen und steinigten Hänge stärken ihre Trittsicherheit, Ausdauer und Gesundheit – wichtige Voraussetzungen für ihre weitere „Karriere“.

Neben der Erholung und der kühlen Höhenluft üben die Lipizzaner auf den unwegsamen Almflächen ihre Trittsicherheit und verbringen, sofern es das Wetter zulässt, den Großteil des Tages auf den über 50 Hektar großen Weiden der Stubalm. Diese Sommermonate stärken ihre Gelenke, Sehnen und das Immunsystem, was ihnen in ihrem weiteren Leben zugutekommt.

Nach dem dritten Sommer auf der Alm beginnt für die vierjährigen Hengste der Ernst des Lebens: Bei der Musterung, die meist Ende Oktober oder Anfang November stattfindet, wird entschieden, welche Tiere den hohen Anforderungen entsprechen. Kriterien wie

Lernbereitschaft, Leistungswillen und Charaktereigenschaften sind hierbei von großer Bedeutung, besonders im Hinblick auf die Zucht.

Nicht nur die Junghengste, sondern auch die Jungstuten verbringen den Sommer auf der Alm. Sie weiden auf der Brentlalm, etwa 25 Kilometer von Piber entfernt, und genießen dort ebenfalls die alpine Höhenluft.

Betreuung auf den Almen:

Die Mitarbeiter:innen des Gestüts wohnen in einer Almhütte neben dem Stall und sind rund um die Uhr für das Wohl der Lipizzaner im Einsatz.

Almführungen:

Besucher:innen haben jeden Sommer die Möglichkeit, die Lipizzaner im Rahmen von Almführungen zu erleben. Mit etwas Glück kann man sie auch bei Wanderungen auf den Almen beobachten, je nachdem, wo sie sich gerade aufhalten. Almführungen finden von Juni bis zum Almatrieb im September statt.

Lipizzanergestüt Piber

ÖFFNUNGSZEITEN GESTÜT:

täglich, 09:30 – 17:00 Uhr (Stallruhe 12:00 – 13:00 Uhr)

ÖFFNUNGSZEITEN KLETTERPARK:

mittwochs – sonntags, 09:30 – 17:00 Uhr

Kontakt Besucherservice

Lipizzanergestüt Piber

Piber 1

8580 Köflach

office@piber.com

+43 3144 3323

Fotos zur freien redaktionellen Verwendung unter Angabe des Credits:

Credit: Anna Höller – Lichteht Fotografie

<https://we.tl/t-YKXTgjdjX>

Kontakt für Presse:

Nina Roiss

0650/44 14 301

n.roiss@traberg-communications.at